

Deutscher Städtetag | Gereonstraße 18-32 | 50670 Köln

25.03.2024/czi

Per Mail an die

Damen und Herren Finanzdezernenten/
Finanzreferenten

- der unmittelbaren Mitgliedstädte
(ohne Stadtstaaten)

- ausgewählter mittelbarer Mitgliedstädte
(über die Mitgliedsverbände)

nachrichtlich:

- Mitgliedsverbände

Kontakt

Sabine Czilwik
sabine.czilwik@staedtetag.de
Gereonstraße 18-32
50670 Köln

Telefon 0221 3771-240
Telefax 0221 3771-209

www.staedtetag.de

Aktenzeichen
20.73.02 D

Dokumenten-Nr.
W 2044

Kurzüberblick: Umfrage zu den Haushaltsplanungen für 2022 bis 2027 mit der Bitte um Rücksendung bis zum 17. Mai 2024

Umfrage zu Haushaltsplanungen für 2022 bis 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Absicherung unserer finanzpolitischen Argumentation und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Aussagen der kommunalen Spitzenverbände zur kommunalen Finanzsituation, benötigen wir Informationen über die Entwicklung wichtiger Einnahmen und Ausgaben der Städte. Wie in den Vorjahren sind wir bei der Beschaffung des benötigten aktuellen Datenmaterials auf Ihre unmittelbare Unterstützung angewiesen. Die Daten aus dieser Umfrage haben großen Anteil an der Meinungsführerschaft der kommunalen Spitzenverbände bezüglich der zukünftigen Finanzlage der Kommunen. Wir führen deshalb - wieder gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Deutschen Landkreistag - die Umfrage zu den Haushaltsplanungen durch.

Bitte senden Sie den Erhebungsbogen im Excel-Format ausschließlich per E-Mail bis zum

17. Mai 2024

an gemeindefinanzen@staedtetag.de zurück.

Eine elektronische Excel-Version des Erhebungsbogen steht Ihnen auch unter folgendem Link bereit:

<https://www.staedtetag.de/ueber-uns/statistik-der-staedte>

Weiter unter der Rubrik II. Umfragen des Deutschen Städtetages (Umfragen aufklappen), danach "Umfrage zu Haushaltsplanungen der Städte für 2022 bis 2027" und den Excelbogen herunterladen.

Als Anlagen sind technische Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens sowie ein Informationsblatt zum Umgang des DST mit personenbezogenen Daten beigefügt, um deren Beachtung wir Sie bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Stefan Anton

Anlagen

- Dokumenten-Nr. W 2045 (Erhebungsbogen)
- Technische Hinweise
- Datenschutzhinweise

Anlage: Technische Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte füllen Sie im Erhebungsbogen die Zellen für die Jahre 2022 bis 2027 aus. Bei einem Wechsel auf das neue kommunale Rechnungssystem während der Abfragejahre, bitten wir Sie, die kameralen Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Kameral“ und die doppischen Daten in das Tabellenblatt „Umfrage_Doppik“ einzutragen. Uns ist bewusst, dass in diesem Fall kein direkter Vergleich möglich ist.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

- Leider können wir deutlich nach dem 17.05.2024 eingehende Fragebögen nicht mehr berücksichtigen. Falls absehbar ist, dass Sie den Termin nicht halten können, wären wir für einen entsprechenden Hinweis an gemeindefinanzen@staedtetag.de dankbar. Bei der Beantwortung möchten wir Sie bitten, keine Änderungen am Fragebogen vorzunehmen. Rückfragen richten Sie bitte an Frau Czilwik unter der Telefonnummer 0221/3771-240 oder der E-Mail-Adresse:

sabine.czilwik@staedtetag.de

- Angesichts des großen finanziellen Gewichts unserer Mitgliedstädte ist es für uns wichtig, dass unsere Aussagen über die städtische Haushaltsentwicklung durch die Antworten möglichst vieler Mitgliedstädte fundiert werden. Wir bitten deshalb dringend um Ihre Beteiligung. Aufgrund vieler verschiedener länderindividueller Regelungen werden Unzulänglichkeiten im Fragebogen verbleiben.
- Bitte beachten Sie, dass der Fragebogen ausschließlich der bundesweiten Prognose von Entwicklungen bei den Einnahme- und Ausgabeaggregaten dient. Sofern erkennbar ist, dass der ausgefüllte Fragebogen - z.B. aufgrund anderer stadtinterner Abgrenzungen - grobe Unstimmigkeiten in den Vorjahresvergleichen aufweisen würde, bitten wir Sie, auf ein Ausfüllen des Fragebogens zu verzichten. Sofern mit vertretbarem Aufwand lediglich Daten in einer Abgrenzung bereitgestellt werden können, die geringfügig von der Abgrenzung des Fragebogens abweicht, bitten wir Sie, diese Abweichungen über die Jahre einheitlich zu handhaben, sodass der intertemporale Vergleich möglich ist. Sofern Sie auf ein Ausfüllen des Fragebogens verzichten müssen, erläutern Sie bitte kurz, welche Fragen aus Ihrer Sicht besonders problematisch sind. Bitte senden Sie Ihre Hinweise an:

gemeindefinanzen@staedtetag.de

- Wie schon in den letzten Jahren haben wir im Tabellenblatt „Doppik“ die abweichenden Kontonummern der Länder im Vergleich zum Kontenplan des Bundes in den Spalten K bis W rechts neben dem Erhebungsbogen aufgeführt. Für jedes Bundesland besteht eine eigene Kontenübersicht. Im Tabellenblatt „Doppik“ wurde der Erhebungsbogen so angepasst, dass die Länderkonten über eine Auswahlliste Ihres jeweiligen Bundeslandes neben Zelle C10 direkt in der Spalte C erscheinen. Weiterhin finden Sie in der Arbeitsmappe ein Tabellenblatt „Rechenhilfe“; hier können die einzelnen Konten zu den Zuweisungen eingetragen werden. Die Summe erscheint dann automatisch im Erhebungsbogen. Dieses Blatt muss jedoch nicht zwingend ausgefüllt werden, wenn die Summe insgesamt in den Fragebogen (dazu die Formeln im Fragebogen bitte überschreiben) eingetragen wird. Dieses Tabellenblatt dient lediglich zur Vereinfachung der Gruppierung von Daten. **Im Falle von abweichenden Kontonummern bitten wir den Text zu beachten.** Auch im Tabellenblatt „Rechenhilfe“ erscheinen die entsprechenden Länderkonten in Spalte J.

Datenschutzhinweise

Datenschutz ist uns wichtig! Deshalb erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden: Daten) immer nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Mit diesen Erläuterungen möchten wir unseren Informations- und Transparenzpflichten hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten nachkommen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:

Deutscher Städtetag

Gereonstraße 18 – 32
50670 Köln
Tel. 0221 3771-0
Fax. 0221 3771-128

Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin
Tel. 030 37711-0
Fax. 030 37711-999

E-Mail: datenschutz@staedtetag.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den oben genannten Adressen und über den Datenschutz-Koordinator im Deutschen Städtetag, Herrn Marcus Hülshorst.

Welche Daten nutzen wir und woher stammen sie?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten, zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten und Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben. Insbesondere verarbeiten wir:

- allgemeine Daten zu Ihrer Person (Stammdaten wie z. B. Vorname, Nachname, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokolle)
- Daten für den Zahlungsverkehr (z.B. Bankverbindung)

Diese Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen zum Beginn der Geschäftsbeziehung erhoben. In bestimmten Fällen kann es jedoch sein, dass wir Ihre Daten von Dritten erhalten, z. B. von Ihrem Arbeitgeber oder wenn Sie Ihre Daten Dritten zur Weitergabe zur Verfügung gestellt haben. Wir verarbeiten ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Internet, weitere Medien etc.) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir erheben und verarbeiten Ihre Daten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (wie z. B. dem Telemediengesetz (TMG) im Bereich der elektronischen Kommunikation) für folgende Zwecke:

- 1) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung unseres Verbands erforderlichen Tätigkeiten.
- 2) aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)**
Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten und Vorgaben sowie zur Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben.
- 3) im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**
Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten ist unser überwiegendes berechtigtes Interesse an einer effizienten Umsetzung der satzungsgemäßen Aufgaben des Deutschen Städtetages im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.
- 4) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)**
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Wer bekommt meine Daten?

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als o.g. aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten, solange es für die Erfüllung der o. g. Zwecke erforderlich ist.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffene oder Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 21 DS-GVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Widersprechen Sie der Datenverarbeitung, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich an oben genannte Adresse.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Wir benötigen Ihre Daten zur Gewährleistung einer effizienten Abwicklung der Geschäftsverbindung. Insofern sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen, sofern Sie eine Geschäftsbeziehung mit uns unterhalten wollen. Ohne Ihre Daten sind wir nicht in der Lage mit Ihnen zu kommunizieren.

Wie aktuell ist diese Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Februar 2019.